

	<p>Objekt: Marie d'Orville, spätere Freifrau von Lützow (?) [aus Mappe III aus dem Sommerhoff-Nachlass]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15039, Mappe III, Blatt 033</p>
--	---

Beschreibung

Durch den Vergleich mit Friedmund von Arnims Porträt der Marie d'Orville (III-15039, Mappe III, Blatt 022) ist das vorliegende Blatt möglicherweise als Porträt derselben zu identifizieren. Es zeigt das Halbfigurenbildnis einer jungen Frau mit dunklen Korkenzieherlocken in Dreiviertelansicht nach links, in einem Sessel sitzend. Gegenüber dem Bildnis Friedmunds wirkt die Porträtierte etwas feiner und schlanker. Die aus der Offenbacher Fabrikantenfamilie d'Orville stammende Marie d'Orville war eine Bekannte der Arnim-Schwestern aus der Frankfurter Zeit. Sie war ausgebildete Sängerin und heiratete 1847 Leo Lützow, den sie bei Arnims in Wiepersdorf kennengelernt hatte. Anders als die Identifizierung der Dargestellten, die wegen der Bezeichnung "Maria" Restzweifel offen lässt, kann die Zuschreibung des Porträts an Otilie von Grafe als gesichert gelten. Neben der Bezeichnung "Otilie" deutet auch der stilistische Vergleich mit Porträts der Mitglieder des Kaffeterkreises, die für Otilie von Graefe gesichert sind (vgl. Werner [1937], Abb. nach S. 144), auf ihre Urheberschaft hin. Auch findet sich derselbe, als ein monogrammiertes "OG" deutbare, kleine Kreis unten rechts überdies auf einer Zeichnung Otilies, die Gisela von Arnim zeigt (ebd.). Otilie von Graefe gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Kaffeterkreises um die Schwestern Arnim und Bardua. NSt

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass Maximiliane von Arnims, spätere Gräfin von Oriola (1818-1894). | Im Besitz von Marie Berna, geb. Christ (1846-1915), seit 1880 in zweiter Ehe verheiratet mit Waldemar von Oriola (1854-1910), dem ältesten Sohn Maximiliane von Arnims. | Nach dem Tod Marie Gräfin Oriolas 1915 vererbt an ihre Cousine, Josephine von Buttlar, geb. Leisler. |

Als sog. Sommerhoff-Nachlass erworben 1977 von Maria Sommerhoff geb. von Buttlar (*1894-?) und Cordelia von Buttlar, Bad Homburg, den Töchtern Josephine von Buttlars.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift auf Velinpapier
Maße: Blatt: 283 x 204 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1846
	wer	Otilie von Graefe (1816-1898)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marie d"Orville, verh. Lützow (1819-1890)
	wo	

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Halbfigur
- Porträt
- Zeichnung